

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-04-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

CTA 88
Grueter

6. April 1968

Lieber Herr Gregor, -

überraschend schnell kam aus New York die erfreuliche Nachricht, dass dem Zürcher Ballet vertraglich nichts im Wege steht. Nur für "etwaige" Fernsehübertragungen besteht eine Sperrfrist, deren Dauer ich noch ergründen muss.

Inzwischen hat eines späten Abends Armin Schibler bei mir angerufen und vertrat die Ueberzeugung, Sie würden heut und morgen in Zürich sein. Ich vertrat entgegengesetzte Ansichten und wusste sie ihm aufzuoktroyieren. Er bat, ich möchte Sie wissen lassen, dass er eine halbe Verabredung mit einem wichtigen hiesigen Herrn, dessen Namen mir naturgemäss entfiel, vorläufig gelöst habe. Erst, wenn wegen des Ballets alles im Reinen sei, wolle er und sollten Sie jenen Herrn treffen. Okay ?

Mein Mitgefühl bezüglich Ihrer Wohnungsprobleme. Möchte jetzt schon dies Ganze sich gelöst haben.

Wie hübsch doch aber, dass Sie jedenfalls am 19. April hier sein wollen. Ich befinde mich dann in der Privatklinik Bircher-Benner, Keltenstrasse 48, 8044 Zürich, Tel. 32 68 90, allwo am frühen Nachmittag - bis drei Uhr - strikteste Ruhe zu herrschen hat. Niemand darf raus oder rein. Höre ich nichts weiter, so erwarte ich Sie um 3. Zimmernummer wahrscheinlich 6,- doch fragen Sie wohl besser.

So long. Beware of Pity!

Stets und sehr die Ihre: